

Satzung der Stadt Ratingen über die Erhebung von Marktstandgeld (MarktESR)

in der Fassung vom 13. Dezember 2013

| Satzung | Datum | Fundstelle | In Kraft getreten |
|--------------------|----------------|---------------------------------------|---------------------------|
| | vom 03.12.1975 | Amtsblatt Kreis Mettmann 1975, S. 394 | 01.01.1976 |
| I. Nachtrag vom | 10.03.1977 | Amtsblatt Kreis Mettmann 1977, S. 82 | 01.04.1977 |
| II. Nachtrag vom | 21.11.1980 | Amtsblatt Ratingen 1980, S. 318 | 01.01.1981/ 01.01.1982 |
| III. Nachtrag vom | 10.12.1981 | Amtsblatt Ratingen 1981, S. 243 | 01.01.1982 |
| IV. Nachtrag vom | 16.12.1986 | Amtsblatt Ratingen 1986, S. 302 | 01.01.1987 |
| V. Nachtrag vom | 22.12.1988 | Amtsblatt Ratingen 1988, S. 373 | 01.01.1989 |
| VI. Nachtrag vom | 19.12.1991 | Amtsblatt Ratingen 1991, S. 277 | 01.01.1992 |
| VII. Nachtrag vom | 16.12.1993 | Amtsblatt Ratingen 1993, S. 402 | 01.01.1994 |
| VIII. Nachtrag vom | 15.12.1994 | Amtsblatt Ratingen 1994, S. 428 | 01.01.1995 |
| IX. Nachtrag vom | 21.12.2000 | Amtsblatt Ratingen 2000, S. 342 | 01.01.2001 |
| X. Nachtrag vom | 27.11.2001 | Amtsblatt Ratingen 2001, S. 258 | 01.01.2001 |
| XI. Nachtrag vom | 15.11.2004 | Amtsblatt Ratingen 2004, S. 43 | 15.06.2004 |
| XII. Nachtrag vom | 13.12.2013 | Amtsblatt Ratingen 2013, S. 368 | 01.01.2014 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------|---|
| § 1 Gebührenhöhe | 1 |
| § 2 Gebührenerhebung | 2 |

§ 1 Gebührenhöhe

(1) An Standgeld sind vom Marktbesicker für jeden in Anspruch genommenen Frontmeter

- | | |
|--|-----------|
| a) im Leistungsbereich Markt Ratingen-Mitte/ Markt Ratingen-West | 2,90 Euro |
| b) im Leistungsbereich Markt Ratingen-Lintorf | 2,10 Euro |

zu entrichten.

Angefangene Frontmeter sind bis 25 cm zu einem Viertel, von 26 cm bis 50 cm zur Hälfte, von 51 cm bis 75 cm zu drei Vierteln und ab 76 cm voll zu berechnen.

(2) Der Satz des Marktstandgeldes gilt jeweils für einen Tag.

- (3) Die Gebühr nach Absatz 1 ist nach § 4 Nr. 12 lit. a UStG von der Steuer befreit.

§ 2 Gebührenerhebung

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der jederzeit widerruflichen Zuweisung eines Platzes oder der Inanspruchnahme der Leistung. Die Erhebung der Marktstandgelder erfolgt bei Inhabern von Dauerplätzen in der Regel monatlich im Voraus und wird bei Bankeinzugsverfahren zum 10. eines Monats fällig.

(2) Bei Marktbesckickern, die einen Wochenmarkt regelmäßig benutzen und denen ein fester Standplatz zugewiesen wurde, werden die Gebühren jeweils für einen vollen Kalendermonat berechnet. Bei Aufgabe des Standplatzes endet die Gebührenpflicht mit Ablauf des Monats, in dem der Standplatz aufgegeben wurde.

(3) Ein Erstattungsanspruch auf entrichtete Gebühren besteht nicht, wenn die zugewiesene Standfläche bei Inhabern von Dauerplätzen nicht an allen Markttagen, bei den übrigen Marktbesckickern (fliegenden Händlern) für die festgesetzte Marktzeit nicht bzw. nicht voll genutzt wird

(4) Den Marktbesckickern wird anlässlich der City-Feste und ähnlicher Veranstaltungen an den betroffenen Markttagen eine Ersatzfläche zur Verfügung gestellt. An diesen Tagen wird die Hälfte der üblichen Standgebühr erlassen.

(5) Das Standgeld ist bei Zuweisung eines Platzes für einen Tag unverzüglich an die Stadtkasse Ratingen zu zahlen. Im Bedarfsfall ist die Einzahlung bei einer Bank oder Sparkasse auf ein Konto der Stadt Ratingen vorzunehmen. Sind Stadtkasse, Sparkasse und Banken geschlossen, ist das Standgeld an den Marktaufsichtsbeamten gegen Quittung zu entrichten. Der Einzahlungsbeleg ist während der Marktzeit aufzubewahren und auf Verlangen der Marktaufsicht vorzuzeigen.